

Lernerfolgskontrolle

Personalien Hundehalter:

- Vorname / Name: _____

Angaben vom Hund:

- Name: _____
- Rasse: _____
- Geburtsdatum: _____
- Geschlecht: _____
- Kastriert: _____
- Chipnummer: _____

Bewertung:

- V = vorzüglich = freudige, aufmerksame Ausführung ohne zusätzliche Hilfen & minimale Einschränkungen
- Sg = sehr gut = freudige, aufmerksame Ausführung mit leichten Hilfen & leichten Einschränkungen
- G = gut = mässig freudige, aufmerksame Ausführung mit Hilfen und Einschränkungen
- B = befriedigend = unfreudige, unaufmerksame Ausführung, starke Hilfen und Einschränkungen
- m = mangelhaft = unfreudige, unaufmerksame Ausführung, starke Hilfen, massive Einschränkungen sowie fehlende Übungsteile

Lernziele:

Aufbau der Bindung	Bewertung
Die Halterin oder der Halter ist befähigt, klare Grenzen zwischen Hund und Mensch zu setzen (soziale Hierarchie), so dass das Zusammenleben eindeutig geregelt	
Die Halterin oder der Halter kennt die Vorgehensweise, wie sie oder er die bestmögliche Bindung zu ihrem oder seinem Welpen aufbaut	
Die Halterin oder der Halter erkennt und vermeidet Belastungssituationen, die der Welpen aufgrund seines Entwicklungsstandes noch nicht bewältigen kann	
Die Halterin oder der Halter kennt die Vorgehensweise, wie die Beisshemmung des Welpen gefördert wird und kann dies umsetzen.	

Förderung von erwünschtem Verhalten	Bewertung
Die Halterin oder der Halter kennt die Vorgehensweise, wie erwünschte Verhaltensweisen und angemessene Selbstständigkeit des Welpen gefördert werden, ohne dass er physisch und psychisch überfordert oder zu sehr behütet wird, und kann dies umsetzen	
Die Halterin oder der Halter erkennt die Bedürfnisse des Welpen hinsichtlich Fütterung, Pflege, Auslauf, Schlaf, Sozialkontakt und Beschäftigung und kann darauf angemessen reagieren	
Die Halterin oder der Halter ist in der Lage, gegenüber dem Welpen jederzeit der Situation angemessen und konsequent zu handeln	

Sozialisation und Gewöhnung an die Umwelt	Bewertung
Die Halterin oder der Halter kennt die Vorgehensweise wie neutrales Verhalten des Welpen gegenüber Menschen mit unterschiedlichem Erscheinungsbild, Alter und Geschlecht gefördert wird und kann dies umsetzen	
Die Halterin oder der Halter ist fähig, das Verhalten des Welpen bei Begegnungen mit Menschen zu interpretieren und, falls nötig, angemessen zu korrigieren	
Die Halterin oder der Halter ist fähig, sich mit dem Welpen in Alltagssituationen bei Begegnungen mit Artgenossen korrekt zu verhalten und erkennt, wann ein Spiel des Welpen mit einem erwachsenen Hund zugelassen werden kann	
Die Halterin oder der Halter kennt die Vorgehensweise, wie der Welpen an verschiedene Tiere gewöhnt werden kann	
kennt die Wichtigkeit von kontrollierten Spielsequenzen zwischen Welpen, damit diese die verschiedenen Verhaltens- und Ausdrucksweisen kennen und korrekt darauf reagieren lernen und kann dies im Alltag umsetzen	
hat Kenntnis, wie sie oder er den Welpen schrittweise, ohne ihn psychisch und physisch zu überfordern, an verschiedene geruchliche, optische und akustische Reize gewöhnen kann	
kennt die Vorgehensweise und ist fähig, den Welpen schrittweise an einen kontrollierten und stressarmen Transport in öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln zu gewöhnen	

Tiergerechte Erziehungsmethoden	Bewertung
Die Halterin oder der Halter ist in der Lage, erste Hör- und Sichtzeichen für das Herankommen, sich Setzen und sich Hinlegen des Welpen sowie für das Ausgeben eines Gegenstandes situations- und zeitgerecht einzusetzen	
Die Halterin oder der Halter kennt die Vorgehensweise, wie der Welpen schrittweise an das Versäubern im Freien und das Alleinsein zu gewöhnen ist,	
Die Halterin oder der Halter erkennt allfällige Konfliktsituationen im Alltag, insbesondere auch mit Kindern, und ist fähig, angemessen darauf zu reagieren	
Die Halterin oder der Halter erkennt die direkten Zusammenhänge zwischen Angst- und Aggressionsverhalten des Welpen	
Die Halterin oder der Halter kennt tiergerechte Erziehungsmethoden nach dem aktuellen Stand des Wissens und kann sie anwenden, indem sie oder er den Welpen situations- und zeitgerecht belohnt oder bestraft	
Die Halterin oder der Halter kennt die Wichtigkeit der Einschätzung der eigenen Grenzen und der Unterstützung durch eine Fachperson bei Problemen mit dem Welpen	

Pflichten als Halterin oder als Halter	Bewertung
Die Halterin oder der Halter kennt die Pflichten hinsichtlich Halten, Beaufsichtigen und Führen des Welpen und die Bedeutung, diese ausreichend wahrzunehmen und erfolgreich umzusetzen	
Die Halterin oder der Halter weiss um die Notwendigkeit, sich selbstständig über die aktuellen Grundlagen im Bereich der eidgenössischen und kantonalen Hunde-, Tierschutz und Tierseuchengesetzgebung zu informieren	

Einzelne Übungen

Übung	Bewertung
Begrüßung Artgenossen / Begegnung andere Tiere	
Begrüßung Mensch	
Nicht an- und Hochspringen / nicht verbellen	
Leinenführigkeit / Welpen will nicht spazieren gehen	
Leinenbeissen	
Vertrauensspaziergang	
Namenstraining	
Blickkontakt	
Tierarztübungen	
Beisshemmung	
Beschäftigungsmöglichkeiten	
Sich setzen	
Sich hinlegen	
Abbruchsignal	
Herankommen	
Stubenreinheit	
Frustrationstoleranz	
Selbstkontrolle / Impulskontrolle	
Gewöhnung Halsband, Geschirr & Leine	
Die irren 5 Minuten	
Welpen als Zweithund	
Welpen & Kinder	
Fütterung	
Allein bleiben	
Autofahren / ÖV	
Ausgeben eines Gegenstandes	
Geräusche, Türklingel / Besuch	